

Lektüre zur Wanderzeit

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde**

Band (Jahr): **45 (1983)**

Heft 7

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Lektüre zur Wanderzeit

Altreu und seine Störche

Storchenvater Max Bloesch legt soeben ein entzückendes Buch über seine Störche vor. In 35 Jahren unermüdlichen Einsatzes hat er dem Schweizer Mittelland den freifliegenden Storch zurückgegeben. Über diese Arbeit berichtet er in einer Reihe von kurzen Abschnitten: über den Storchensiedlungsversuch in Altreu, die Beschaffung der Versuchsstörche (z.T. in abenteuerlicher Unternehmung in Algerien), die Ansiedlungserfolge, sodann viel Interessantes aus dem Leben der Störche (Eierablage, Brut und Aufzucht, Speisezetteln und vieles mehr). Altreu ist dank seiner Arbeit heute ein über unsere Landesgrenzen hinaus bekanntes Storchenzentrum, ein Ort der Erholung, ein beliebtes Schulreiseziel und eine Stätte intensiver Storchenforschung. Von Altreu aus wurden auch 22 Aussenstationen gegründet, ja die Störche aus Altreu besiedelten sogar verschiedene Gebiete im Ausland, so dass Bloesch sein Lebensziel erreicht hat: der Storch wird nicht aussterben! Das prächtig illustrierte Buch — die meisten Aufnahmen stammen vom Verfasser — ist für die Vorbereitung eines Besuchs, für die Vertiefung der dort gewonnenen Erkenntnisse, als Andenken und schönes Geschenk sehr willkommen.

M. B.

Max Bloesch: Altreu und seine Störche. Verlag Vogt-Schild AG Solothurn, 1983. — 64 Seiten, 24 Farbbilder, Fr. 20.—.

Auf zwei kleine Publikationen, die das Wandern fördern und dem Wanderer erwünschte Hilfe leisten wollen, sei hier ebenfalls kurz hingewiesen.

Wanderprogramm der SAW 1983

Rechtzeitig auf die Wanderzeit ist das neue SAW-Wanderprogramm der «Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Wanderwege» erschienen. Es enthält die Radiowanderungen, die geführten Wanderungen der SAW-Sektionen, beide mit Marschzeitangaben, ferner gegen 50 Wanderwochen. Ein Verzeichnis der erhältlichen Wanderkarten und Wanderbücher hilft bei der Vorbereitung. Ob man nun an den Wanderungen teilnehmen oder sich einfach durch die über 300 Routenvorschläge zu privater Wanderung inspirieren lassen will — das handliche Heft leistet jedenfalls gute Dienste. Es kann gegen Einsendung einer 40er Marke bezogen werden bei der SAW, Im Hirshalm 49, 4125 Riehen.

Wanderrevue

Dieses «Magazin für den Wandertourismus in der Schweiz», ebenfalls von der SAW herausgegeben, erscheint alle 2 Monate. Heft 1/1983 bringt unter dem Titel «Die Wonne der Dichter» Texte von J. W. Goethe, R. Toepffer, R. Walser, J.-J. Rousseau und E. Kästner über das Wandern. In der Reihe «Prominente Wanderer» wird in Wort und in einer Bildreportage Maurice Chappaz vorgestellt. Das Heft enthält ferner SAW-Informationen, aktuelle Wandervorschläge und die Sektionsnachrichten.

Das Heft kann bei Fischer Druck AG, 3110 Münsingen, bestellt werden (Jahresabonnement Fr. 10.—, Einzelheft Fr. 2.50).

M. B.